FTX-Kunden wetteifern um vorrangige Auszahlungen im US-Konkursfall

Eine Gruppe von FTX-Kunden wird versuchen, eine schnellere Rückzahlung für Menschen zu erreichen, die Geld mit der nicht mehr existierenden Börse gefangen haben, indem sie ein US-Gericht davon überzeugen, dass die Kryptoassets der Kunden ihr Eigentum bleiben. Anwälte, die eine Gruppe von FTX-Kunden vertreten, die beim Zusammenbruch der Börse im letzten Monat insgesamt 1,6 Mrd in das weitläufige Insolvenzverfahren für das Krypto-Imperium von Sam Bankman-Fried gerollt. Der Status von Kundeneinlagen hat sich in der Flut von Insolvenzen von Kryptowährungsfirmen in diesem Jahr, einschließlich des Zusammenbruchs der Kreditgeber Celsius Network und Voyager Digital, zu einer zentralen Rechtsfrage entwickelt. Kunden werden in …

Eine Gruppe von FTX-Kunden wird versuchen, eine schnellere Rückzahlung für Menschen zu erreichen, die Geld mit der nicht mehr existierenden Börse gefangen haben, indem sie ein US-Gericht davon überzeugen, dass die Kryptoassets der Kunden ihr Eigentum bleiben.

Anwälte, die eine Gruppe von FTX-Kunden vertreten, die beim Zusammenbruch der Börse im letzten Monat insgesamt 1,6 Mrd in das weitläufige Insolvenzverfahren für das Krypto-Imperium von Sam Bankman-Fried gerollt.

Der Status von Kundeneinlagen hat sich in der Flut von Insolvenzen von Kryptowährungsfirmen in diesem Jahr, einschließlich des Zusammenbruchs der Kreditgeber Celsius Network und Voyager Digital, zu einer zentralen Rechtsfrage

entwickelt. Kunden werden in die Kategorie ȣallgemeine ungesicherte Gläubigerȣ eingeordnet, was bedeutet, dass sie wahrscheinlich lange warten müssen, um Geld zurückzuerhalten, und möglicherweise nur ein paar Cent für jeden geschuldeten Dollar erhalten.

FTX sieht sich im Insolvenzverfahren nach Chapter 11 in Delaware mit bis zu 1 Mio. Gläubigern konfrontiert, darunter Kunden, Lieferanten und Kreditgeber, die miteinander um die vorrangige Rückzahlung aus den verbleibenden Vermögenswerten des Unternehmens wetteifern müssen. Die Aktion von FTX-Kunden soll verhindern, dass Kunden bei der Rückzahlung an letzter Stelle stehen.

ȣWenn die Vermögenswerte dem Kunden gehören, gibt es keine Linie. Es ist nur ihr Vermögenȣ, sagte Erin Broderick, Anwältin der Anwaltskanzlei Eversheds Sutherland, die die Gruppe der FTX-Mandanten vertritt.

FTX, gegründet von Bankman-Fried, fror im November Kundenabhebungen ein, nachdem eine Welle von Kunden zu den Ausgängen geeilt war. Broderick argumentiert, dass die Nutzungsbedingungen der zusammengebrochenen Börse Kunden unterstützen, die ȣEigentumsrechteȣ an den auf ihren Konten verbleibenden Geldern haben. Sie sagte, die Kanzlei plane, spätestens Anfang des neuen Jahres beim Gericht einen Antrag auf Anerkennung des Kundenstatus zu stellen.

FTX antwortete nicht auf eine Bitte um Stellungnahme.

Anfang dieses Monats ordnete ein Richter, der den US-Konkurs des zusammengebrochenen Krypto-Kreditgebers Celsius überwachte, an, dass einer kleinen Anzahl von Kunden Vermögenswerte zurückgezahlt werden sollten, die nie mit anderen Barmitteln des Unternehmens vermischt wurden. Der Richter in dem Fall wägt immer noch die schwierige Frage ab, wie mit den Geldern anderer Kunden umgegangen werden soll.

Celsius hat das Gericht gebeten, verwahrte Kundengelder als Eigentum der Kunden zu behandeln, während Vermögenswerte, die für hohe Zinszahlungen im ȝEarnȝ-Programm des Kreditgebers verpfändet wurden, als Eigentum des Unternehmens angesehen werden.

Der Kreditgeber BlockFi hat am Montag bei einem US-Gericht beantragt, ihm die Wiedereröffnung von Kundenabhebungen einiger Kryptoassets zu gestatten, was ȝKunden den Zugriff auf digitale Assets ermöglichen würde, die ihnen gehören und in ihren Wallet-Konten auf der BlockFi-Plattform gehalten wurdenȝ, sagte das Unternehmen in a Einreichung.

Der Weg zur Erholung für FTX-Kunden wird durch Behauptungen weiter erschwert, dass bis zu 10 Mrd.

Der 30-jährige ehemalige Milliardär hat vorsätzliches Fehlverhalten bestritten. Er wurde letzte Woche auf den Bahamas festgenommen, nachdem ihn die US-Bundesstaatsanwaltschaft des Betrugs angeklagt hatte.

Eversheds Sutherland wird argumentieren, dass Kunden, wenn einige Kundenvermögen nicht mehr zur Rückzahlung verfügbar sind, gegenüber anderen Gläubigergruppen dennoch Vorrang erhalten sollten.

ȝWir denken, dass es in den Servicebedingungen ziemlich klar ist, dass die Kunden Eigentum an ihrem Vermögen habenȝ, sagte Sarah Paul, Partnerin und Co-Global Head of Corporate Crime and Investigations bei der Anwaltskanzlei. ȝIch sehe es als eines der ersten Probleme an, die angegangen werden müssen.ȝ

Quelle: Financial Times

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at